

## Du bist...

auf der Suche nach einem  
Thema für deine  
Abschlussarbeit im Bereich  
frühe Kindheit?



## Darum geht es:

### Die Ausgangslage:

Waren die Bildungschancen für Kinder, die aufgrund ihrer herkunftsbedingten Ausgangslage benachteiligt sind, bereits vor Corona schon geringer, so hat sich die Lage mit Corona noch verschärft. Laut DJI-Studie „Kind sein in Zeiten von Corona“, Stand 12 2020, sind vermehrte Verhaltensprobleme gerade bei Kindern aus Familien mit finanziellen Sorgen, mit geringerer elterlicher Bildung oder konflikthafter und chaotischen Verhältnissen zu beobachten.

Diese Entwicklung ist, aus eigener Erfahrung und über Berichte aus anderen Einrichtungen, auch in Kindertagesstätten zu beobachten und Fachkräfte sind vermehrt damit beschäftigt, einen adäquaten Umgang mit den steigenden Verhaltensproblemen zu finden.

### Unsere Annahme:

An Brennpunkt-Schulen in den USA wurden Kurz-Meditationen vor und nach dem Unterricht eingesetzt. Bei allen Kindern wurde eine positive Entwicklung sowohl im Verhalten als auch bei der Konzentrationsfähigkeit festgestellt. Diese Idee möchten wir mit einem Meditations-Projekt aufgreifen und in Wiesbadener Kitas erproben. Im Ergebnis wünschen wir uns eine entspanntere Atmosphäre in den Einrichtungen, in der das pädagogische Personal wieder vermehrt gezielte Bildungsangebote machen kann, von denen alle Kinder profitieren.

### Der Plan:

Wir werden unser Projekt „KoSi-Kids - Konzentration durch Sicherheit“ in bis zu 10 Kitas mit einer 3-monatigen Pilotphase starten. In dieser Zeit werden täglich zu Beginn und zum Ende des KiTa-Tages Kurzmeditationen angeboten. Um mögliche Effekte zu erfassen, würden wir gerne diese Pilotphase mit einer exemplarischen Wirkungsstudie wissenschaftlich begleiten lassen. In dieser Studie sollten das pädagogische Personal, die Eltern und natürlich die Kinder eingebunden sein, damit auf allen Ebenen mögliche Unterschiede erfasst werden.

Sollte Interesse bestehen und weitere Infos nötig sein, hier gibt es Antworten:  
Andrea Siepe, mob.: 0176 32696252, Mail: [andrea.siepe@mitiniitiative.de](mailto:andrea.siepe@mitiniitiative.de)

Bei der Stadt Wiesbaden sind übrigens Gelder für das Projekt beantragt - eventuell könnte die Arbeit am Projekt auf Honorarbasis bezahlt werden.

Bei Interesse gerne bei Frau Prof. Dr. Tanja Betz melden!